

Stericup

Jedem seine/ihre
eigene Farbe



Stericup® ist ein steriler Einmal-Behälter mit 2,5 ml Fassungsvermögen, der konzipiert wurde, um Schluss zu machen mit notdürftigen Behältern sowie der Wiederverwendung und dem gemeinsamen Gebrauch. Er wird in fünf unterschiedlichen Farben angeboten, um eine unbeabsichtigte erneute Verwendung zu vermeiden.

Zweck

- Zur Unterstützung des einmaligen, individuellen Gebrauchs steriler Behälter zur Risikoreduzierung bei der Injektionsvorbereitung.
- Bei der Durchsetzung einer keimfreien Injektionsvorbereitung helfen und die Risiken bakterieller Verunreinigung mindern (Abszess, Endokarditis usw.), die durch die Verwendung nicht steriler Löffel, Filter und Tamponbäusche verursacht werden.
- Durch die Farbe die Identifizierung des persönlichen Materials verbessern und dadurch die durch gemeinsame und wiederholte Nutzung der Behälter, Filter und Tamponbäusche verursachte Ansteckungsgefahr mit Viren (HIV sowie Hepatitis B und C) reduzieren.

Eigenschaften

Jeder Stericup® besteht aus

- **Einer sterilen Behälter**
 - Maximales Fassungsvermögen von 2,5 ml. Zum leichten Anwärmen von 1,5 ml Lösung.
 - Innen flach für erhöhte Stabilität.
 - Aluminiumlegierung mit erwiesener Unschädlichkeit.
 - Dank des verwendeten Werkstoffs und der geringen Stärke wird der Stericup nach der ersten Verwendung unbrauchbar, wodurch jegliches Risiko der Wiederverwendung ausgeschlossen wird.
- **Einer Kunststoffhandgriff**, um die Finger vor Verbrennungen zu schützen.
- **Einem sterilen Wattefilter**
 - Im Vergleich zu Zigarettenfiltern und ähnlichen selbst gebastelten Filtern, die oft verwendet werden, ist dieser Wattefilter so ausgelegt, dass die Produktmenge verringert wird.
 - Wirksamere Filterung durch erhöhte Dichte.
 - Unterstützt den Einmal-Gebrauch von Filtern.
- **Einem sterilen Tamponbausch für die Verwendung nach der Injektion**
 - Damit kann die Vene nach der Injektion komprimiert werden, wodurch eine bessere Vernarbung gewährleistet und die Venen geschützt werden.
 - Damit kann das Blut aufgesaugt und die Übertragung von Vireninfektionen durch die Hände vermieden werden.

Klinische Vorgeschichte

Seit 1996 wird der Stericup im Rahmen von Programmen zur Risikoreduzierung in Frankreich entwickelt. Seine Wirksamkeit und seine Unschädlichkeit wurden durch Labortests bestätigt. Er wurde mit braunem Heroin (Basis) und weißem Heroin (Chlorhydrat), Kokain (Chlorhydrat), Crack (Kokainbasis), Amphetaminen, Tabletten und Kapseln getestet. Mit der Unterstützung der Gesundheitsbehörden wird der Stericup in Apotheken und im Rahmen von Risikoreduzierungsprogrammen in über 20 Ländern weltweit. In 2019 ist er ausgestattet mit einem umgespritzten Griff für eine bessere Stabilität.

Stericup® ist eine mit dem CE-Label versehene medizinische Vorrichtung.



Apothicom

www.apothicom.org